

Augen-Tagesklinik an der Oberbaumbrücke



DM NORBERT W. SCHWARZ
ärztlicher Leiter

Hinweise für die Zeit nach Ihrer Augenoperation

In den ersten Tagen nach der Operation kann es sein, daß Sie doppelt oder verschwommen sehen. Dies ist ganz normal und wird sich nach wenigen Tagen geben.

Gelegentliches Kratzen oder ein gelegentliches Fremdkörpergefühl im operierten Auge sind durchaus normal. Sollten Sie jedoch einen dauernden Schmerz im operierten Auge verspüren oder sollte sich Ihre Sehkraft verschlechtern, statt besser werden, ist eine sofortige augenärztliche Kontrolle unerlässlich.

Vermeiden Sie in den ersten vier bis sechs Wochen, auf das Auge zu drücken oder zu reiben.

Reinigen Sie Lider und Augenumgebung regelmäßig, wobei sie darauf achten sollen, dass Sie nicht auf das Oberlid drücken. Am besten verwenden Sie dafür lauwarmes Wasser und ein Einmalwegtuch.

Diabetiker müssen in den Tagen vor oder nach der Operation ganz besonders gut auf Ihre Blutzucker-Einstellung achten. Bitte konsultieren Sie gegebenenfalls Ihren Hausarzt.

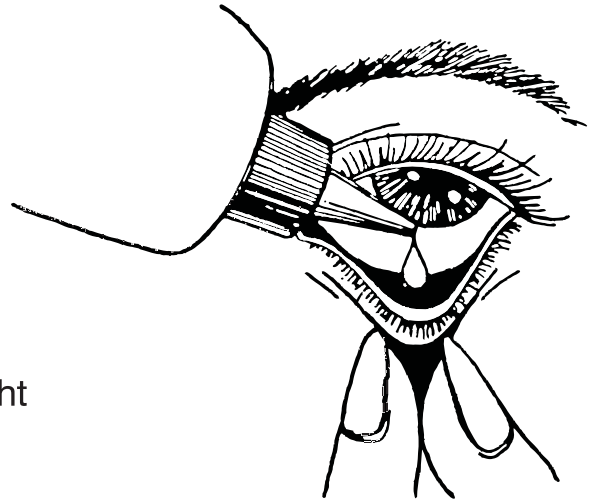
Nach der Operation wird Ihre alte Brille nicht mehr stimmen. Die endgültige neue Brillenstärke lässt sich erst sechs Wochen nach der Operation ermitteln. In der Zwischenzeit können Sie Ihre alte Brille tragen oder auf diese verzichten, wenn es Ihnen angenehmer ist.

Lesen, Schreiben und Fernsehen sind ohne Einschränkungen erlaubt. Wenn sich Ihre Augen angestrengt und müde fühlen, ist dies ein Hinweis darauf, dass Sie eine Pause einlegen sollten.

In der ersten Zeit nach der Operation können Sie vermehrt blendungsempfindlich sein – das ist ganz normal. Sie können dann eine ganz normale Sonnenbrille tragen.

Die verordneten Augentropfen sollen so angewendet werden:

- a) Hände waschen
- b) Tropfenflasche gut schütteln
- c) Kopf in den Nacken legen
- d) Augen öffnen und aufwärts blicken
- e) Unterlid mit Daumen und Zeigefinger ab- und nach unten ziehen, so dass eine Tasche entsteht
- f) Ein bis zwei Tropfen in diese Tasche eintropfen
- g) Augen schließen und Unterlid loslassen



ACHTUNG !

Die Tropftülle der Flasche nicht in Berührung mit den Wimpern oder den Fingern bringen.

Wenn Sie mehr als eine Sorte Tropfen verwenden müssen, warten Sie etwa zehn Minuten zwischen den verschiedenen Tropfanwendungen.

Am operierten Auge bitte nur die Tropfen anwenden, die neu verschrieben worden sind. Im Zweifelsfall bitte rückfragen. Am anderen Auge alle etwaigen Tropfen und Salben so weiter verwenden wie immer.

Augenärztliche Kontrollen – Zwischenfälle

Augenärztliche Kontrolltermine werden entsprechend dem jeweiligen Untersuchungsbefund und den normalen Verlaufserwartungen vereinbart. Sollten sich einmal unerwartete Probleme einstellen, dürfen Sie keinesfalls den nächsten Kontrolltermin abwarten. Bitte nehmen Sie sofort Verbindung mit uns bzw. dem behandelnden Augenarzt auf, wenn:

1. das Sehvermögen, gleich auf welchem Auge, plötzlich schlechter wird;
2. das Sehvermögen langsam schlechter statt besser wird;
3. Sie einen Schatten bemerken;
4. bei Kopf- oder Augenbewegung plötzlich Blitze auftreten;
5. am operierten Auge anhaltende Schmerzen auftreten.

Augen-Tagesklinik an der Oberbaumbrücke

DM Norbert W. Schwarz, ärztlicher Leiter

Warschauer Straße 38, 10243 Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg

Telefon: 030 - 29 777 86-0

Notruf für operierte Patienten: 0172 - 320 38 71

(außerhalb der Sprechstunde bis 2 Tage nach der Operation)

